

## **Jahreshauptversammlung des Bogensport Delmenhorst e.V. mit schwacher Resonanz Trotz der geringen Teilnehmerzahl kann der Vorstand komplettiert werden**

Zum 5. März hatte Vereinsvorsitzender Wilfried Alrutz die Mitglieder des Bogensport Delmenhorst e.V. satzungsgemäß zur Jahreshauptversammlung in die Landgaststätte „Zur Eiche“ eingeladen. Zu Beginn zeigte er sich über die sehr geringe Beteiligung enttäuscht – von den knapp über 140 Mitgliedern waren noch nicht einmal dreißig erschienen. Und das, obwohl in der Einladung bereits auf die Notwendigkeit hingewiesen worden war, viele Vorstandsfunktionen besetzen zu müssen.

Zunächst galt es aber, einige Schützinnen und Schützen für ihre langjährige Mitgliedschaft zu ehren. Für 15 Jahre Bogensport- Delmenhorst: Carsten Hartjen; Olaf Boldt und Jochen Grzmehle. Für die 20 jährige Mitgliedschaft erhielten die silberne Ehrennadel: Jutta Schneider-Borns und Ludwig Huber. Leider mussten alle Ehrungen in Abwesenheit ausgesprochen werden.

Mit Beifall wurde die Idee aufgenommen, die verdienten Arbeitsdienstler einmal auf andere Weise vorzunehmen. So wurden diejenigen Jugendlichen, die viele Stunden Arbeitsdienst geleistet hatten ohne dafür durch die Vereinssatzung verpflichtet gewesen zu sein, mit einem Kinogutschein bedacht. Gleichzeitig wurde auf Antrag eines Vereinsmitglieds der Begriff Arbeitsdienst durch Vereinsarbeit ersetzt.

Im Anschluss zum Bericht des Vorstands, der die Themen Trainingsangebot im Feldbogenbereich, Kooperationsvereinbarung mit dem BS Wildeshausen, sowie das geplante FITA- Trainingsprogramm für Anfänger beinhaltete, gab Kassenwartin Birgit Schüttenberg ihren Bericht zur Kassenführung ab. Sie betonte, dass der Verein in der glücklichen Lage sei, für seine Mitglieder investieren zu können. Gleichwohl, bekräftigte sie die Notwendigkeit sehr vorsichtig und gezielt mit den Vereinsfinanzen umgehen zu müssen. Dem Bericht der Kassenprüferinnen Marlis Büscher und Monika Schmökel folgte der Antrag auf Entlastung des Vorstands, dem dankend stattgegeben wurde.

Unter Leitung von Karl-Heinz Wildeboer galt es, einige Vorstandsposten zu besetzen. In ihren Ämtern bestätigt wurden die stellvertretende Vorsitzende Margret Hannusch und Schriftführerin Nicole Pesch. Gewählt wurden außerdem Frank Schüttenberg als Sportwart und Rüdiger Straub als Pressewart. Beide hatten ihre Funktionen bereits kommissarisch wahrgenommen. Als Jugendwartinnen konnten Petra Brünner und Rita Alrutz gewonnen werden. Frank Broede wird zukünftig die Homepage des Vereins betreuen. Mit kompletter Vorstandsmannschaft können sich die Bogenschützen nun auf die Freisaison vorbereiten. Zu Ostern soll der Bogenparcours in Schlutter wieder glänzen und für den 12. April ist bereits die Feldbogen-Vereinsmeisterschaft geplant.

*Rüdiger Straub, 10. März 2008*